

## **Anfrage der Fraktion DIE LINKE an den Bürgermeister**

gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 GeschO

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

das erste Halbjahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen folgende Fragen zur Umsetzung des von der Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltsplans 2022:

1. Welche wesentlichen Vorhaben aus dem Ergebnishaushalt konnten bislang nicht umgesetzt werden und welche sind deutlich teurer geworden als geplant? Wie viele Restmittel werden hieraus im Saldo nach gegenwärtigem Planungsstand bis zum Jahresende übrigbleiben, weil eingestellte Mittel nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen worden sind?
2. Welche wesentlichen Vorhaben aus dem Finanzhaushalt (Investitionsmittel) konnten bislang nicht umgesetzt werden und welche sind deutlich teurer geworden als geplant? Wie viele Restmittel werden hieraus im Saldo nach gegenwärtigem Planungsstand bis zum Jahresende übrigbleiben, weil eingestellte Mittel nicht oder nicht in voller Höhe abgerufen worden sind?

Eine Auflistung aller Haushaltstitel mit entsprechenden Änderungen ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie um eine Gesamtübersicht über die jeweiligen Mehrkosten bzw. Restmittel sowie eine Zusammenfassung über diejenigen Vorhaben mit wesentlichen Veränderungen gegenüber den Haushaltsansatz.

Wir bitten Sie, uns diese Anfrage schriftlich zu beantworten. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Fritz R. Viertel  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Schöneiche bei Berlin, 06.05.2022